

Suzuki Ignis Cupp 2005: Markus Leeb steht bereits als Sieger fest



Marcus Leeb sichert sich vorzeitig den Titel im Suzuki-Ignis CUP

Am vergangenen Wochenende fand, im Rahmen der deutschen MINI-Challenge, der achte und neunte Wertungslauf zum Suzuki-Ignis

Cup statt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Protagonisten des Suzuki Ignis Cups am Samstagmorgen auf die Rennstrecke, es galt zu ermitteln wer den besten Startplatz für das erste Rennen hat. Der AEZ-Racing Pilot Marcus Leeb konnte auf der für ihn neuen Rennstrecke mit Platz zwei gleich seine Ambitionen auf den Titelgewinn deutlich unterstreichen. Sein Hauptkonkurrent um den Titel ging von Platz vier aus ins erste Rennen, welches an Spannung nicht zu überbieten war.

Nach dem Erlöschen des Rotlichtes ging es auf die rasante Hatz. Marcus Leeb erwischte einen perfekten Start und bog als erster in die Schikane nach Start / Ziel ein, dicht hinter ihm war Marco Klein vor Michael Kogler und Thomas Heuer. Dieses Viererpaket lieferte sich, unter mehrfachen Wechsel der Positionen einen erbitterten Kampf um den Sieg. Doch die Entscheidung sollte erst in der letzten Kurve fallen, Michael Kogler führte das Feld zur selbigen, doch seine gewählte Linie entsprach nicht ganz den Vorstellungen seiner Konkurrenten. Kogler wählte den Weg durchs Kiesbett zurück auf die Strecke und wieder in die Wiese, wodurch jede Menge Staub aufgewirbelt wurde und schlussendlich fuhren fünf Boliden innerhalb einer einzigen Sekunde über die Ziellinie. Es herrschte vorerst noch Ungewissheit wer jetzt welche Position belegt hat doch dann stand das Ergebnis des ersten Laufes fest, Marco Klein vor Kogler, AEZ-Pilot Marcus Leeb, AEZ-Pilot Thomas Heuer und Alterie.

Marcus Leeb: "Es war ein sehr hartes Rennen und ich bin froh dass ich mir am Auto nichts beschädigt habe, dass die ersten drei nebeneinander ins Ziel gefahren sind war einfach genial für die anwesenden Zuseher und wir konnten dadurch die MINI-Challenge etwas in den Schatten stellen."

Der zweite Lauf wurde nach dem Ergebnis des ersten gestartet. Somit ging Leeb von der Position drei aus ins Rennen. Für den vorzeitigen Titelentscheid musste Marcus Leeb nur darauf achten einen Platz hinter Michael Kogler ins Ziel zu kommen, doch der junge AEZ-Pilot fuhr wieder ein starkes Rennen und krönte seinen Titelgewinn mit einem Podiumsplatz hinter ebenfalls AEZ-Pilot Thomas Heuer auf Platz zwei.

Marcus Leeb: "Ich bin sehr froh dass ich den Titel vorzeitig gewinnen konnte, mein Dank gilt an dieser Stellen meinem gesamten Team und den Sponsoren."

Ebenfalls Cup-Meister an der Seite von Marcus Leeb wurde sein Rallye-Copilot Gerald Winter. Winter: "Ich bin froh dass unsere Bemühungen belohnt wurden, wir hatten endlich ein Auto auf das wir uns verlassen konnten und somit konnten wir mit einer starken und konstanten Leistung zum Ignis-Cup Titel fahren."



Der nächste Einsatz für das AEZ-Duo folgt am 8. Oktober in Admont bei der Stereiermark-Rallye, wo sich die beiden auch den Staatsmeistertitel bei den österreichischen Rallye-Junioren sichern wollen, dazu genügt ihnen bereits ein vierter Platz.

Sideways gratuliert dem Suzuki Ignis Cup Sieger herzlich !!